

Ganze Länge 27 cm. (Alb. N. Luzon T. 30 Schmiede der Kianganen vom Sápao-Thale, Mann mit Hammer.)

13. (7288 Sch.) **Opferstock** der Igorroten von Bontóc. Aus Bambus geflochtener kleiner Behälter, dessen Längsstäbe und Stiel aus einem Stück; mit Federn verziert. 40 cm l. — Wird nach zu Ehren der Ahnen stattgehabten Festen unter das Dach oder im Wohnraum an die Balken gesteckt zum Beweise, dass der Geister gedacht worden. Vgl. auch Alb. N. Luzon T. 11 oben S. 9 die Stangen mit Behälter am Dache bei den Tingianen und „tampat got“ von den Nasuna Inseln im Norden von Celebes (Hickson: Nat. Cel. 1889, 162).

7290 (Sch.). Desgl., ebendaher. Etwas anderer Form.

14. (7289 Sch.) **Zahnfarbestein** der Ginaanen, Gran Cordillera. Runder flacher Stein mit aufgetragener schwarzer Farbe, in Ratan geflochten. 19 cm l., 10 br. Hängt im Hause an der Wand. Die Farbe wird bereitet, indem man den Russ von den Kochtöpfen abkratzt und mit Zuckersaft versetzt. Man reibt die Zähne trocken, bestreicht sie und athmet dann mit offenem Munde ein, damit die Farbe trocknet. Nur verheirathete Frauen üben es.

7327—7329 (Sch.). **Trinkgefässe** aus Cocusschalen der Hocanen. Das obere Viertel der Schale wird abgeschnitten und unten am Fruchtstiel als Fuss mittelst durch Löcher hineingetriebener (3) Ratanstäbchen befestigt. Verschieden gross. Durchm. 8,5—15 cm.

7133—7134 (Sch.). **Kochlöffel** der Tingianen von Abra und Hocos aus Cocusschale mit Holzstiel, durch Ratangeflecht daran befestigt. Löffel 10 cm D., freier Stiel 27 l. (7134). Aehnliche Löffel im ganzen Malayischen Archipel und weiter.

7330 (Sch.). **Wasserschöpfer** aus Kürbis von den Tingianen Pinaoidans, Abra. Die Kugel eines gestielten Kürbis (*Lagenaria*) ist an einer Stelle durchlocht, so dass man das Gefäss am Stiele zum Wasserschöpfen benutzen kann. 24,5 cm l., Durchm. 9.

7331 (Sch.). Mit Ratan umspannenes kleines **Kürbisgefäss** der Bontóc-Igorroten; unten von Russ geschwärzt, hat am Feuer gestanden. Vielleicht wie 13 benutzt. „Canyao-Andenken.“

2700 und 2701 (S.). Zwei 8,5 cm hohe **Flaschenkürbisse** der Irayas, mit Ratan umspannen, für Getränke. Auf den anderen Malayischen Inseln scheint man Kalebassen weniger häufig als in Nord Luzon zu gebrauchen, dagegen treten sie im östlichen Theile des Archipels häufiger auf.

7332 und 7333 (Sch.). 2 **Besen** aus Binsen, von den Igorroten Lepantos angefertigt und von denselben in den christlichen Niederlassungen vertauscht oder verkauft. 100 cm l.

7321 (Sch.). **Tasche** aus brauner Baumrinde, mit Bambusstreifen zusammengenäht, von den Igorroten Lepantos. 25 cm h., 24 br. Siehe auch T. VIII, 6.

7427 (Sch.). **Sack** aus dem Fell eines *Paradoxurus* (?) von den Igorroten in Bugias, Bengét. 50 cm l., d. i. circa die Länge des Thieres, unten 22 br. Körper herausgeschält, Beine abgeschnitten, Fell nur am hinteren Ende zusammengenäht und Hals- und Kopftheil auseinandergelegt, so dass die Tasche selbst an der Brust beginnt und am Hinterleib aufhört. Eine baumwollene Tragschnur von der Schnauze zum hinteren Ende. (Nicht sicher, ob P.-Fell vorliegt.)

Tafel XVII.

Gegenstände aus Bambus etc. (Ackerbaugeräthe, Musikinstrumente, Feuerzeuge etc.)

der Tingianen, Ginaanen, Apoyáos, Irayas und Igorroten.

Circa $\frac{1}{2}$ natürlicher Grösse.

1. (7300 Sch.) **Spazierstock** der Igorroten von Sunc, Lepanto. Ratan mit eingebrannten, gestrichelten Verzierungen; an einem Ende durchlocht. 81 cm l.

2. (7301 Sch.) Desgl., ebendaher (Lepanto) mit hölzernem Griff; auf einem Klotze sitzende menschliche Figur (Ahnenbild?) mit Hals- und Armbändern aus Messingdraht; Geschlecht? Aus 2 Theilen, oben Bambus mit eingravirten Zackenverzierungen und 2 kleinen Menschendarstellungen, unten Ratan. 96,5 cm l.

3. (7113 Sch.) Desgl., ebendaher (Bontóc.) Aehnlich, unverziert, aus einem Stück Holz. 88,5 cm l.

4. (7112 Sch.) **Säestock** der Ginaanen. Bambus, hier und da mit Ratangeflecht umgeben; eingravirte Verzierungen, wie Titowirungsmuster. 111,5 cm l., 3 D. „Zum Reissäen benutzen sie einen Bambus, dessen Internodien durchstossen sind, und der unten mit einem spitzen Holz verschlossen ist: er wird mit Körnern gefüllt, mit dem spitzen Holz wird ein Loch in das Erdreich gestossen und von seinem Inhalt Reiskörner hineingethan.“ (Sch. Z. f. E. 1887 [149]). „Sual“ (Lillo: Lepanto, 39; H. Meyer: Weltr. 522 „Grabstock“ s. auch zu T. XVI, 1. Ein Mann auf T. 32 oben des Alb. N. Luzon hat solchen in der Hand).

5. (7302 Sch.) Desgl., ebendaher. Aehnlich, Verzierungen weniger sorgfältig und einfacher. 114 cm l., 3,7 D. Etwas defect.

2433 (S.). **Harke** der Irayas. (Rechen, Feldgeräth.) Gabel aus 179 cm l. starkem Bambusstiel und fünf 45 cm l. Ratan-Zinken, die durch Querleisten und Ratandurchflechtung in einer Ebene 23 cm breit auseinander gespreizt gehalten werden.

6. (7304 Sch.) **Speisebehälter** der Igorroten für die Reise. Bambus mit Ratan oben und unten besponnen, Ratanhenkel und Holzdeckel; eingekratzte Strichelverzierungen. 37,5 cm l., 10 D.

7. (2575 S.) **Kalkdose** der Igorroten. Offener Bambus mit roth eingelassenen Mustern, welche an Nord Borneo erinnern. 25 cm l., 3 D. Kalk gehört zum Betelgenuss. Die feine Ornamentirung dieser Dose steht isolirt und bedarf die Herkunft vielleicht der Festätigung. Bambus-Kalkdosen haben eine weite Verbreitung bei malayischen und papuanischen Völkerschaften. (Vgl. zu T. X, 12 u. dies. Publ. VI T. 7.)

8. (2576 S.) Desgl., ebendaher. Aehnlich. 24,5 cm l., 3,5 D.

9. (2577 S.) Desgl. von den Irayas. Bambus mit Holzdeckel; schwarz eingelassene Verzierungen. 10 cm l., 3,5 D. Deckel 4 cm h.

10. (2578 S.) Desgl., ebendaher. Aehnlich. 6,5 cm l., 2,5 D. Deckel 3 cm h.

11. (7305 Sch.) Desgl. von den Apoyáos, Cagayán, Bambus zierlich gravirt. Holzfuss, der abgezogen wird, um die Dose von unten zu füllen; oben mit einem durchlochtem